

I. Beschluss

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 08.12.2011

öffentlich

Betreff:

Nahverkehrsentwicklungsplan

hier: 1. Bericht des Gutachters über den aktuellen Planungsstand
2. Weiteres Verfahren

Abstimmungsergebnis:

- ☒ einstimmig
- ☐ angenommen/beschlossen, mit : Stimmen
- ☐ abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Gutachters zum Nahverkehrsentwicklungsplan zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Verkehrsausschuss beschließt, für die Einzelmaßnahmen:
 - a) Nördliche Altstadtquerung (E3)
 - b) Tram ins Entwicklungsgebiet Brunecker Straße (E16)
 - c) U-Bahn nach Eibach ab Hohe Marter (E2)
 - d) Nördliche Altstadtquerung mit Tram über GSO-Campus (E4)eine Folgekostenrechnung durchführen zu lassen.
3. Die Maßnahmen „Tram nach Fischbach“ (E11) und „Tram nach Worzeldorf/Kornburg über Minervastraße“ werden kombiniert. Für die volkswirtschaftlich sinnvollste Variante wird eine Folgekostenrechnung durchgeführt.
4. Der Verkehrsausschuss beschließt, die Erkenntnisse aus dem Nahverkehrsentwicklungsplan zum Anlass zu nehmen, die:
 - a) Verlängerung der Straßenbahn von Am Wegfeld in Richtung Erlangen in den laufenden Prozess der Untersuchungen des Zweckverbands Großraum Nürnberg (ZVGN), der Studie zur Stadt-Umland-Bahn Erlangen (StUB), dem sog. T-Netz, einzubringen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung des Gutachtens zu unterstützen, um zeitnah einen Grundsatzbeschluss der Zweckverbandsmitglieder zu ermöglichen.
 - b) U-Bahnverlängerung nach Stein nicht weiter im Rahmen des NVEP zu untersuchen und beauftragt die Verwaltung, die Arbeiten des Zweckverbands Großraum Nürnberg (ZVGN), diese Verlängerung in Abstimmung mit dem Freistaat als eigenständige Korridoruntersuchung vorzunehmen, zu unterstützen.
 - c) „Durchbindung Gräfenbergbahn – Rangaubahn“ (E18) zum Anlass zu nehmen, dem ZVGN zu empfehlen, das Schienenprojekt weiterzuverfolgen. Die Planungen sind in Abstimmung mit der Verwaltung und der DB AG zu konkretisieren, um an die BEG bezüglich einer Finanzierung heranzutreten.

5. Der Verkehrsausschuss beauftragt den Gutachter, aus den wirtschaftlich sinnvollen Einzelmaßnahmen ein volkswirtschaftlich sinnvolles Gesamtnetz (ÖPNV-Netz 2025+) mit Bau-
stufen zu entwickeln.

II. Ref.VI/Vpl

III. Abdruck an:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| ☐ Ref. I/OrgA | ☐ |
| ☐ Ref. II/Stk | ☐ |
| ☐ | ☐ |

Vorsitzende(r):

i.v. für fül

Referent(in):

Müller

Schriftführer(in):

Baumgartner

J